



BEST-PRACTICE BEISPIEL

Hochwasserschutz zur Erhöhung der Resilienz gegen Weser- Hochwasser

STANDORT DER UMGESETZTEN
MASSNAHME: WAGO GmbH & Co. KG,
Hansastraße 27, 32423 Minden

BRANCHE: Verbindungstechnik,
Automatisierungstechnik

MASSNAHMENUMSETZUNG DURCH:
Inhouse in Verbindung mit AquaFence

Für weitere Informationen und Kontaktdaten wenden Sie sich gerne an das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW und lernen Sie dieses und viele weitere Beispiele zur Klimafolgenanpassung in NRW kennen.

info@klimaanpassung-unternehmen.nrw

Kontaktieren Sie uns jetzt!

„AN UNSEREM HAUPTSTANDORT IN MINDEN HABEN WIR MOBILE SCHUTZ-ELEMENTE GEPLANT UND INSTALLIERT, UM DIE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT GEGENÜBER EXTREMHOCHEWASSEREREIGNISSEN ZU ERHÖHEN. WIR KÖNNEN DIESE EREIGNISSE NICHT VERHINDERN, ABER WIR KÖNNEN UNS VOR IHREN AUSWIRKUNGEN SCHÜTZEN.“

Unser Produktionsstandort in Minden ist aufgrund seiner Nähe zur Weser potenziell von Extremhochwasser betroffen. Daher wurden verschiedene Schutzmaßnahmen für Gebäude und Infrastruktur umgesetzt.

Ein zentraler Baustein ist ein Notfallplan, der klare Zuständigkeiten und Ablaufpläne definiert. Da die Schutzmaßnahmen überwiegend temporärer Natur sind, sind eine kontinuierliche Überwachung der Hochwassersituation sowie eine frühzeitige Alarmierung entscheidend. Darauf aufbauend erfolgt der systematische Aufbau der Schutzelemente einschließlich der erforderlichen Abschaltungen der Medienversorgung. Zum Schutz der Gebäude wurde zunächst eine Kombination aus FloodWall- und FloodBarricades-Systemen der Firma AquaFence installiert. Diese können im Ereignisfall schnell aufgebaut werden, um Gebäude bestmöglich zu schützen, potenzielle Schäden zu minimieren und einen zügigen Wiederanlauf der Produktion sicherzustellen. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung, indem sie die Widerstandsfähigkeit des Standorts gegenüber den zunehmenden Risiken extremer Wetterereignisse stärken.